

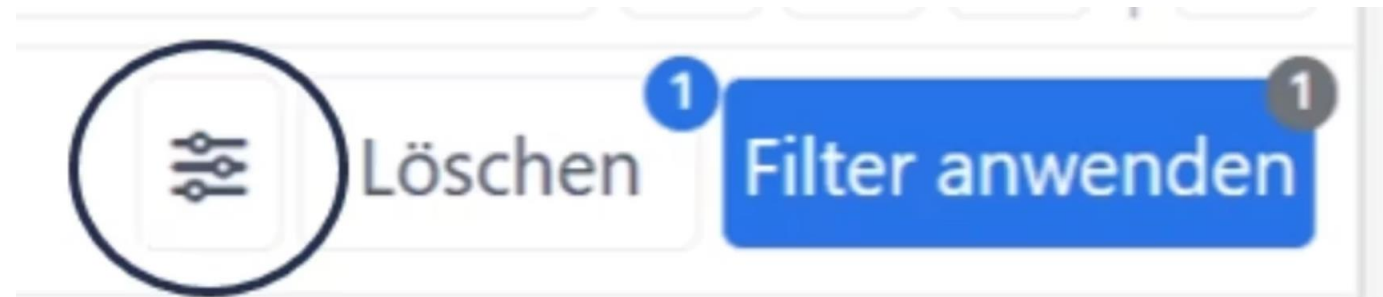
ANLEITUNG

WFM One – Toolbar Anleitung

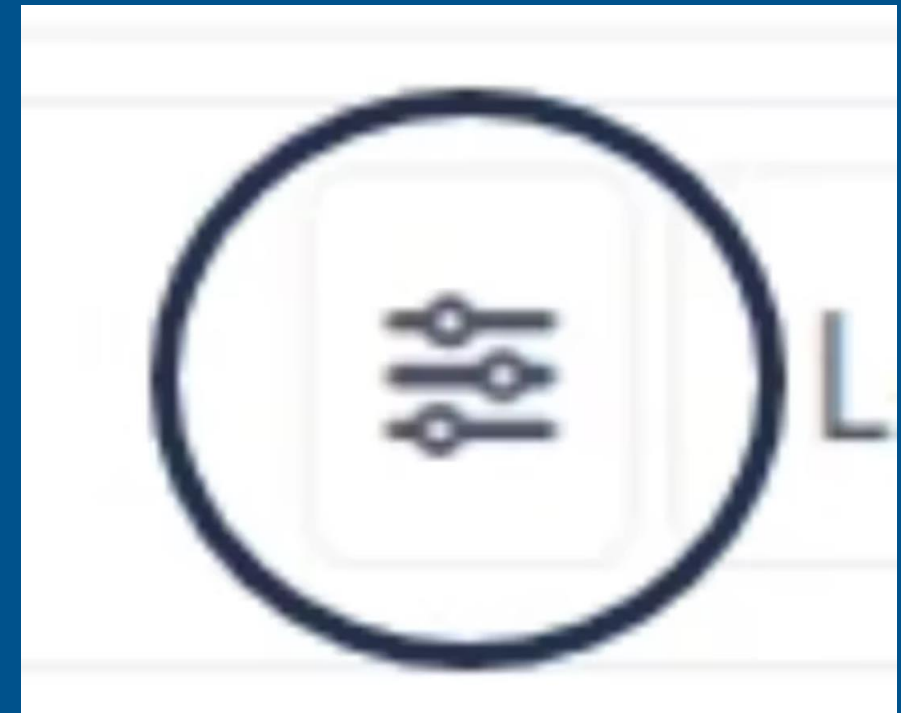
Neue, individuell konfigurierbare Toolbar in der operativen Einsatzplanung. Mit diesem Update wurde die Toolbar umfassend überarbeitet – für eine klarere Struktur und mehr Flexibilität bei der persönlichen Anpassung des Filterbereichs.

Schritt 1: Filter öffnen

Klicke oben rechts auf das **Filter-Symbol**, um den Filterbereich zu öffnen. Das Symbol ist jederzeit in der Toolbar sichtbar und ermöglicht den schnellen Zugriff auf alle verfügbaren Filter.



-  Das Filter-Symbol befindet sich oben rechts in der Toolbar. Ein Klick öffnet die Filterleiste mit allen verfügbaren Optionen. Die blaue Zahl am Symbol zeigt an, wie viele Filter aktuell aktiv sind.



Filter-Symbol

Das markierte Symbol öffnet die Konfigurationsansicht für alle Filter der operativen Einsatzplanung.

Schritt 2: Konfiguration

Nach dem Öffnen des Filter-Symbols erscheint der Dialog „**Filter und Positionen konfigurieren**“. Hier sehen Sie alle verfügbaren Filter in einer übersichtlichen Liste mit den jeweiligen Zuweisungsoptionen.

Schnellfilter-Toolbar

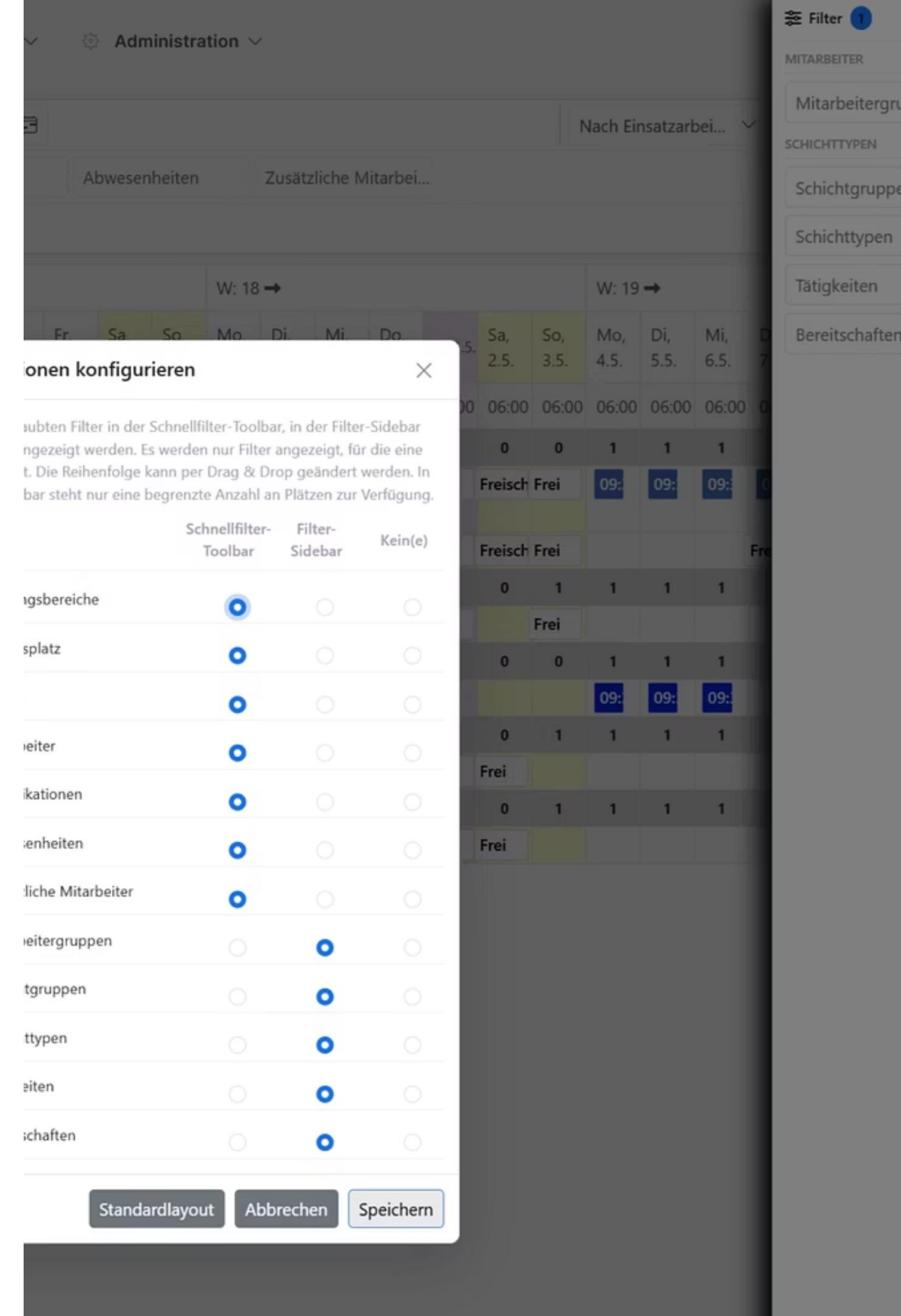
Filter werden direkt in der oberen Leiste angezeigt – für schnellen Zugriff.

Filter-Sidebar

Filter erscheinen in der
seitlichen Konfigurationsleiste
für detaillierte Einstellungen.

Kein(e)

Der Filter wird ausgeblendet und steht nicht im direkten Zugriff zur Verfügung.



Schritt 3 & 4: Filter einstellen und Speichern

Schritt 3: Filter einstellen

Aktiviere oder deaktiviere Filter und ziehe sie per **Drag & Drop** in die gewünschte Reihenfolge. Wähle für jeden Filter, ob er in der Schnellfilter-Toolbar, der Filter-Sidebar oder gar nicht angezeigt werden soll.

- Filter aktivieren oder deaktivieren
- Reihenfolge per Drag & Drop anpassen
- Position: Schnellfilter-Toolbar, Sidebar oder ausgeblendet

Schritt 4: Speichern

Klicke unten rechts auf **„Speichern“**, um deine Konfiguration zu übernehmen. Mit **„Standardlayout“** kehrst du jederzeit zur ursprünglichen Ansicht zurück.

Filter und Positionen konfigurieren

Lege fest, welche erlaubten Filter in der Schnellfilter-Toolbar, in der Filter-Sidebar oder ausgeblendet angezeigt werden. Es werden nur Filter angezeigt, für die eine Berechtigung besteht. Die Reihenfolge kann per Drag & Drop geändert werden. In der Schnellfilter-Toolbar steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Sortierung	Filter	Schnellfilter-Toolbar	Filter-Sidebar	Kein(e)
1	Planungsbereiche	☒	☐	☐
2	Arbeitsplatz	☒	☐	☐
3	Teams	☒	☐	☐
4	Mitarbeiter	☒	☐	☐
Sortierung	Qualifikationen	☒	☐	☐
6	Abwesenheiten	☒	☐	☐
7	Zusätzliche Mitarbeiter	☒	☐	☐
8	Mitarbeitergruppen	☐	☒	☐
9	Schichttypen	☐	☒	☐
10	Tätigkeiten	☐	☒	☐
11	Bereitschaften	☐	☒	☐

Standardlayout

Abbrechen

Speichern

Sidebar Filter verwenden

Die Filter-Sidebar bietet eine detaillierte Übersicht aller konfigurierten Filter. Hier lassen sich Werte gezielt auswählen und kombinieren, bevor sie auf die Ansicht angewendet werden.

Filter 1

MITARBEITER

Mitarbeitergruppen

SCHICHTTYPEN

Schichttypen

☐ Alles auswählen

☐ 24-Stundenpause

☐ Flex

☐ Free

☐ Frei

☐ Frühschicht

☐ Mittelschicht

☐ Nachtschicht

Filter löschen Filter anwenden

So nutzen Sie die Sidebar

In der Filter-Sidebar werden alle Filter angezeigt, die in der Konfiguration der Sidebar zugewiesen wurden. Für jeden Filter stehen spezifische Auswahloptionen zur Verfügung.

→ Filter auswählen

Klicken Sie in das jeweilige Filterfeld und wählen Sie einen oder mehrere Werte aus der Dropdown-Liste.

→ Filter anwenden

Mit dem Button „Filter anwenden“ werden die gewählten Einstellungen auf die aktuelle Ansicht übertragen.

→ Filter löschen

Mit „Filter löschen“ werden alle aktiven Filter zurückgesetzt und die vollständige Ansicht wiederhergestellt.

Neue, individuell konfigurierbare Toolbar in der operativen Einsatzplanung

Mit diesem Update wurde die Toolbar in der operativen Einsatzplanung umfassend überarbeitet. Ziel war es, die Oberfläche klarer zu strukturieren und Anwendern mehr Möglichkeiten zu geben, den Filterbereich an ihre persönliche Arbeitsweise anzupassen.

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick



Klarere Struktur

Klarere und übersichtlichere Struktur der gesamten Toolbar



Saubere Trennung

Saubere Trennung von Hauptfunktionen, Quick-Filtern und Favoriten



Mehr Flexibilität

Mehr Flexibilität bei der Darstellung und Nutzung von Filtern



Gezielterer Zugriff

Häufig genutzte Filter können gezielter in den Vordergrund geholt werden



Ruhigere Oberfläche

Die Toolbar wirkt insgesamt ruhiger und aufgeräumter



Standardkonfiguration

Eine Rückkehr zur Standardkonfiguration ist jederzeit möglich

Mehr Personalisierung für Anwender

Ein zentraler Bestandteil des Updates ist die erweiterte Konfigurierbarkeit des Filterbereichs. Anwender können die Filteroberfläche nun besser an ihre individuellen Anforderungen anpassen. Wichtige Filter lassen sich gezielt im direkten Zugriff halten, während weniger relevante Elemente aus dem unmittelbaren Fokus rücken.

Dadurch kann die Oberfläche stärker am persönlichen Arbeitsstil ausgerichtet werden. Gerade bei unterschiedlichen Rollen, Teams und Arbeitsweisen ist das ein großer Vorteil. Jeder Nutzer kann sich die operative Einsatzplanung stärker so organisieren, wie es für den eigenen Arbeitsalltag am effizientesten ist.



Individuelle Anpassung

Jeder Anwender kann seinen Filterbereich nach eigenen Prioritäten gestalten – unabhängig von Rolle oder Team.



Fokus auf das Wesentliche

Häufig benötigte Filter rücken in den Vordergrund, seltener genutzte Optionen treten zurück.



Rollengerechte Nutzung

Verschiedene Rollen und Teams profitieren von einer auf ihre Arbeitsweise zugeschnittenen Oberfläche.

Quick-Filter mit klarer und verlässlicher Logik

Die Quick-Filter-Leiste folgt nun einer festen, nachvollziehbaren Struktur. Diese sorgt dafür, dass Anwender sich schnell orientieren können und wichtige Steuerelemente immer an derselben Position vorfinden.

10

Plätze für Quick-Filter

Bis zu 10 Filter können direkt in der Schnellfilter-Toolbar platziert werden.

1

Platz für „Filter löschen“

Fester Platz für die Schaltfläche zum Zurücksetzen aller aktiven Filter.

1

Platz für „Filter anwenden“

Fester Platz für die Schaltfläche zum Anwenden der gewählten Filtereinstellungen.

Das sorgt für:

Verlässliche Positionen

Auch bei vielen aktiven Filtern bleiben Steuerelemente stets an ihrer bekannten Stelle.

Schnellere Orientierung

Konsistente Anordnung ermöglicht eine intuitivere Bedienung ohne Suchaufwand.

Bessere Nutzbarkeit

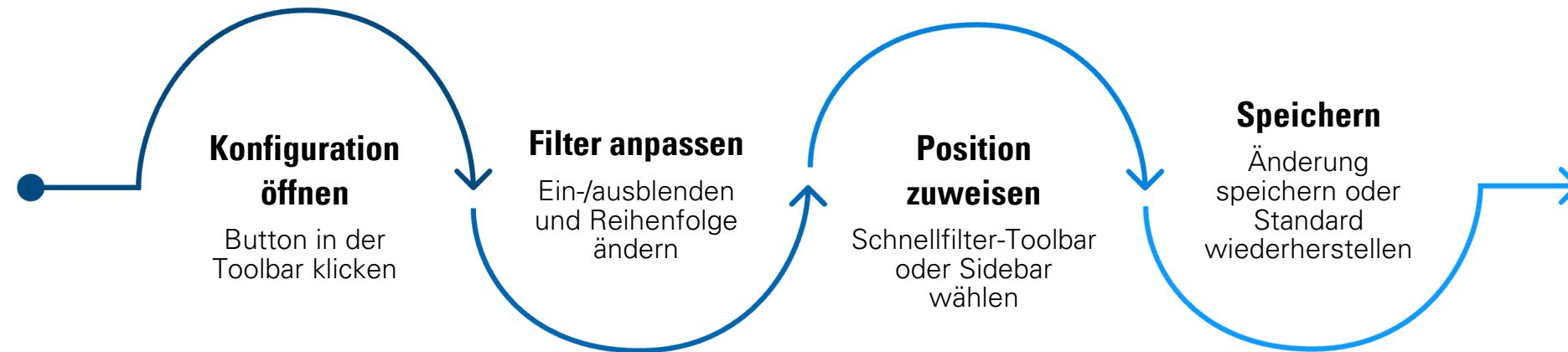
Übersichtlichere Leiste steigert die Effizienz im täglichen Einsatz spürbar.

Ruhigere Darstellung

Die Toolbar wirkt weniger überladen und erlaubt konzentrierteres Arbeiten.

Wie die Konfiguration funktioniert

Die Konfiguration der Toolbar erfolgt direkt in der Anwendung über eine eigene Sidebar. Über einen Button in der Toolbar kann die Konfigurationsansicht geöffnet oder geschlossen werden. Innerhalb dieser Sidebar können Anwender ihre Filterdarstellung individuell anpassen.



So kann jeder Anwender die Toolbar an die eigenen Anforderungen und den persönlichen Arbeitsstil anpassen. Eine Rückkehr zur Standardkonfiguration ist jederzeit möglich – persönliche Einstellungen können flexibel genutzt und bei Bedarf vollständig zurückgesetzt werden.

Ein- oder ausblenden

Filter gezielt ein- oder ausblenden, je nach Relevanz für den eigenen Arbeitsalltag.

Reihenfolge anpassen

Die Reihenfolge von Filtern per Drag-and-Drop intuitiv verändern.

Position verschieben

Wichtige Filter an eine besser sichtbare Position in der Toolbar oder Sidebar verschieben.

Fokus reduzieren

Weniger relevante Filter aus dem direkten Fokus nehmen, ohne sie vollständig zu entfernen.

Vorteile im Arbeitsalltag

Für Endanwender bedeutet das Update vor allem eines: mehr Effizienz und eine deutlich angenehmere Arbeitserfahrung in der operativen Einsatzplanung. Die überarbeitete Toolbar reduziert Reibung im Alltag und ermöglicht es, schneller die richtigen Informationen abzurufen.



Schnellere Orientierung

Schnellere Orientierung in der operativen Einsatzplanung dank klar strukturierter Toolbar.



Weniger visuelle Überladung

Weniger visuelle Überladung durch eine aufgeräumtere Oberfläche mit klarer Hierarchie.



Bessere Anpassung

Bessere Anpassung an persönliche Arbeitsweisen durch individuell konfigurierbare Filter.



Direkter Zugriff

Direkter Zugriff auf individuell wichtige Filter ohne Umwege durch Menüs.



Klarere Trennung

Klarere Trennung zwischen Navigation, Filtern und Favoriten für mehr Übersichtlichkeit.



Mehr Flexibilität

Mehr Flexibilität bei gleichzeitig sicherer Rückkehr auf den Standard bei Bedarf.

Ausblick: Key-User-steuerbare Standardkonfiguration

In einem nächsten Schritt wird auch die Standardkonfiguration konfigurierbar. Künftig soll der Standard nicht mehr nur systemseitig vorgegeben sein, sondern gezielt durch **Key-User steuerbar** gemacht werden. Dadurch können team- oder bereichsspezifische Anforderungen noch besser berücksichtigt und sinnvolle Voreinstellungen zentral gepflegt werden.

Heute: Systemseitig vorgegeben

Die Standardkonfiguration der Toolbar ist aktuell fest im System hinterlegt und gilt einheitlich für alle Anwender. Individuelle Anpassungen sind nur auf persönlicher Ebene möglich.

Künftig: Key-User steuerbar

Künftig soll der Standard nicht mehr nur systemseitig vorgegeben sein, sondern gezielt durch Key-User steuerbar gemacht werden – für team- und bereichsspezifische Anforderungen und eine sinnvolle zentrale Pflege der Voreinstellungen.

- Team- oder bereichsspezifische Standardwerte festlegen
- Sinnvolle Voreinstellungen zentral pflegen
- Mehr Kontrolle für Key-User ohne IT-Eingriff



Dieses Feature befindet sich aktuell in Planung. Details zur Umsetzung und Verfügbarkeit werden rechtzeitig kommuniziert.